

Good Friends

Von abgemeldet

Kapitel 4: Kapitel 4 oder: Besuch

Zufrieden saßen Ruby und Noodle in dem Wohnzimmer der Gorillaz und unterhielten sich aufgereggt. Noodle verstand zwar Englisch, konnte aber selber nur wenig Englisch sprechen. Trotzdem konnte sich Ruby aus den einzelnen Wörtern den Sinn eines Satzes zusammen reimen. 2D war noch immer beim Einkaufen.

"Das kann manchmal länger als zwei Stunden dauern. Er vergisst nämlich immer, wo das Einkaufszentrum liegt." sagte Russel kopfschüttelnd. Ruby wartete nun schon wirklich fast zwei Stunden. Seufzend trank sie noch einen Schluck aus der Bierflasche, die sie sich ungefragt aus dem Kühlschrank genommen hatte. Bis jetzt hatte sich noch keiner deswegen beschwert. Noodle wurde auf einmal ganz aufgereggt und kramte in ihren Taschen. Schließlich zog sie ein kleines Handy heraus und wedelte damit vor Rubys Nase herum. Kichernd tauschten sie ihre Nummern aus.

"Was soll das alberne Gekicher?" motzte eine Stimme dumpf. Murdoc stand in der Tür und funkelte Ruby böse an. Diese zog eine Augenbraue hoch und lächelte nur.

"Murdoc-kun." sagte Noodle warnend und ihre dunklen Augen waren auf ihn gerichtet. Murdoc schnaubte nur und holte sich ebenfalls ein Bier. Ruby seufzte. Nun war die ganze positive Stimmung dahin.

"Du hast ein eigenartiges Talent, überall miese Laune zu verbreiten, weißt du das?" sagte Ruby genervt und Murdoc grinste böse.

"Danke."

"Das war kein Kompliment, du Lackaffe."

"In meinen Ohren schon. Und wenn du mich noch einmal beleidigst, fliegst du hier raus."

"Jetzt hab ich aber angst!" Ruby stand auf und sah Murdoc nun direkt in die Augen.

"Weißt du woran du mich Erinnerst? An Brokkoli, an dämonischen Brokkoli."

Murdoc verengte die Augen zu Schlitze und bleckte die spitzen Zähne.

"Was hängst du hier eigentlich dauernd rum? Hast du keine Familie, die du nerven kannst, oder was?" fragte er hämisch. Noodle sprang plötzlich auf und sah ihn böse an.

"Murdoc!" polterte sie, aber Ruby sah sie beruhigend an.

"Keine Sorge. Immer wenn er den Mund aufmacht, höre ich ein merkwürdiges Rauschen."

Ruby umarmte Noodle und ging an Murdoc vorbei.

"Wenn du Lust hast, können 2D und du mich mal besuchen. Du hast ja jetzt meine Adresse." und schon war sie verschwunden. Murdoc schielte zu Noodle. Diese verzog grimmig den Mund. Bevor sie aber in ihr Zimmer verschwand, trat sie Murdoc kräftig gegen das Schienbein. Jaulend hielt er sich sein Bein und fluchte lautstark.

Stirnrunzelnd betrachtete 2D das baufällige Gebäude vor ihm. Noodle war schon zu der Haustür gerannt und drückte ständig den untersten Knopf.

"Bist du sicher, dass sie hier wohnt?"

"Hai!" summte Noodle und drückte nun im Rhythmus den kleinen Knopf. Ein quietschendes und kratzendes Geräusch ertönte.

"Ich bin hier!" rief eine vertraute Stimme. 2D folgte der aufgeregten Noodle um das Haus, bis sie vor einer großen, dunklen Garage standen. Das rostige Tor war offen und 2D betrachtete die zwei Autos, die in der Garage standen. Ruby kam aus dem Schatten auf sie zu und lächelte. Sie trug ein Haarband, das ihre Haare aus dem Gesicht hielt und Ölverschmierte Anzihsachen. Mit einem Lappen wischte sie sich die Hände ab.

"Du reparierst Autos!" rief 2D entzückt und Noodle erkundete sofort die kleine Werkstatt.

"Nicht nur Autos. Ich repariere alles mögliche."

Ruby führte ihn durch die Werkstatt in einen angrenzenden Raum. Hier wohnte sie und erstaunlicher Weise, war alles sauber und aufgeräumt. So hatte es sich 2D nicht vorgestellt.

"Da ich gearbeitet habe, habe ich euch erstmal nicht gehört, sorry." sagte sie und nahm das Stirnband ab.

"Wollt ihr was zu trinken?"

"Ja. Wasser, bitte." 2D setzte sich auf die kleine Couch und lächelte entspannt.

"Auch." rief Noodle aus der Werkstatt und kam nun ebenfalls in den Wohnraum. Neugierig ging sie die unzähligen Bücher in einem Regal durch, während 2D ihre CDs durchging. Er war überrascht, wie viele verschiedene Musikrichtungen vertreten waren und musste feststellen, dass sie auch zwei Alben der Gorillaz besaß.

"Warum sind hier eigentlich keine Fotos?" fragte er, während Ruby drei Gläser aus einem Schrank holte.

"Was denn für Fotos?"

"Na, von deinen Freunden oder deiner Familie."

"Ach so." sagte Ruby und goss in zwei Gläser Wasser und in das andere Bier.

"Irgendwie hatten wir keine Zeit um Fotos zu machen." meinte sie und reichte ihm ein Glas. Noodle nahm ihres Stumm entgegen. 2D hatte auf einmal das Gefühl, als würde sie etwas wissen, was er nicht wusste. Auf einmal war es sehr still.

"Du hast es hier sehr gemütlich." sagte 2D aufgesetzt fröhlich, damit er diese schreckliche Stille nicht noch länger ertragen musste. "Kein Vergleich zu unseren Kong-Studios."

"Wenigstens habt ihr mehr Platz."

2D lächelte verlegen und sah sich das klare Wasser in seinem Glas an.

"Die Größe ist nicht von Bedeutung. Ich beneide dich um dein Leben." murmelte er leise und seine Wangen verfärbten sich leicht rosa. Noodle wandte sich grinsend von ihm ab. Ruby sah ihn erst verdutzt dann fröhlich an.

"Danke, D."

Sie lächelten sich gegenseitig an.

"Ihr solltet mal öfters vorbeikommen." meinte Ruby und setzte sich neben 2D auf die Couch. Er spürte ihren Arm an seiner Seite und ihm wurde ganz flau im Magen.

"Das machen wir." sagte 2D bestimmend und Noodle sprang glücklich in die Luft.